

# Inhalt

Danksagung .....	8
<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>1     Theoretische Diskurse und empirische Studien zu Gender in Hochschule und Wissenschaft.....</b>	<b>15</b>
1.1   Entwicklungen und Resistenzen in der Gleichstellung der Geschlechter an Hochschulen in Deutschland – eine Übersicht ...	15
1.2   Gender in Gesellschaft, Wissenschaft und Hochschule .....	21
1.2.1 Fachkulturen und Habitus – Gegenwärtige Disparitäten und Ambivalenzen von Gender .....	22
1.2.2 Lehr-Lern-Situationen als Zugang zur Strukturkategorie Gender in Fachkulturen .....	30
1.3   Gender Studies als Kritik und Alternative des männlich-dominanten Wissenschaftsbetriebes .....	33
<b>2     Forschungsvorgehen und Methodologie .....</b>	<b>35</b>
2.1   Methodologie und Gender .....	35
2.2   Das Forschungsvorgehen .....	37
2.2.1 Expert_innen-Interviews .....	37
2.2.2 Fokussierte ethnografische Beobachtungen und exemplarische Rahmenanalysen .....	40
2.2.3 Multimethodische Auswertung .....	42
2.3   Chancen und Grenzen des Forschungsdesigns .....	42

<b>3</b>	<b>(Un)Doing Gender in der Lehre</b> .....	44
3.1	Gendersensibilität, Geschlechterkategorien und Sprachformen in Lehre und quantitativer Forschung. Kategorisierungen, Reflexionen und Irritationen von <i>Jeannette Drygalla</i> .....	44
3.1.1	Theoretische, begriffliche und methodische Rahmen- oder Ankersetzungen .....	45
3.1.2	Sprachformen als Indikator für Gendersensibilität aus Sicht Studierender .....	49
3.1.3	Irritation, individuelle Positionierung und kritische Reflexion .....	54
3.1.4	Genderkonzepte und Genderforschung. Zwei Parallelen, die sich in der Unendlichkeit treffen? .....	57
3.1.5	Ausblick .....	61
3.2	Genderwissen und Gendererfahrungen von Lehrenden .....	64
3.2.1	Gender als implizite und explizite Wissensformationen in Fachkulturen .....	65
3.2.2	Gendersensibler Sprachgebrauch .....	73
3.2.3	Bedeutung von Gender als Lehrinhalt .....	75
3.3	Gender-Praktiken in räumlichen Kontexten und Situationen der Lehre .....	80
3.3.1	Lehrräume als Rahmen – ein typisches Beispiel aus unserem Sample .....	81
3.3.2	Genderpraktiken in Lehr-Lern-Situationen – exemplarische Analysen in technik- bzw. ingenieurwissenschaftlichen Bereichen .....	84
3.3.3	Weitere vergleichende Analysen und Zusammenfassung .....	98
3.4	Gender in Lehre und Forschung – Dokumentarische Analysen von Bildern in einer Hochschulzeitschrift .....	101
3.4.1	Methode und Vorgehen .....	102
3.4.2	Sampling .....	103
3.4.3	Zusammenfassung .....	115
3.5	Gendersensible Lehreinheiten .....	115
3.5.1	Epistemologie als Ansatz .....	119
3.5.2	Interdependenzen als theoriebildende und handlungsleitende Instanzen .....	124
3.5.3	Zusammenfassung und Ausblick .....	129
<b>4</b>	<b>Praktiken des (An-)Ordners in den Fachkulturen – vertiefende Analysen</b> .....	131

4.1	Genderkonstruktionen von Lehrenden als Handlungspotenziale ....	131
4.1.1	Frauen in der Wissenschaft als Ausnahme .....	133
4.1.2	Männliche Lehrende in weiblich konnotierten Fachkulturen .....	137
4.1.3	Frauen und Männer als aktive Gestalter_innen .....	140
4.1.4	Genderkonstruktionen als Handlungspotenziale in der Lehre .....	145
4.2	Mütterlichkeit und Väterlichkeit bei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern? .....	147
4.2.1	Mütterlichkeits- und Väterlichkeitskonstrukte als Modi der Konstruktion von Gender .....	151
4.2.2	Erzieherische Mütterlichkeit .....	153
4.2.3	Weiblichkeitskonstrukt als fürsorgliche „Mutti“ .....	154
4.2.4	Väterlichkeit als Gendermetapher in einer „geschlechtsneutralen“ Wissenschaft .....	156
4.2.5	„Intellektuelle Mütterlichkeit“ in patriarchalen Strukturen .....	158
4.2.6	Asexuelle Mütterlichkeit .....	160
4.2.7	Zusammenfassung .....	162
4.3	Modi der Neutralisierung .....	163
4.3.1	Konzepte von Neutralität und Neutralisierung .....	165
4.3.2	Neutralisierung der Fachkultur .....	169
4.3.3	Zusammenfassung .....	180
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblicke .....</b>	<b>181</b>
5.1	Theoretisierungen und Erträge aus der vorliegenden Studie .....	182
5.2	Weiterführende Denkangebote .....	189
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>198</b>